



PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 03 / 2017

Jahrgang 27

Mittwoch, 17.01.2018

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Traditionell haben die Schneller der Narrenzunft Stegstrecker am Dreikönigstag die Fasnet 2018 eröffnet. Mit dem letzten Schlag des Mittagsläutens ließen sie ihre Karbatschen vor dem zahlreichen Publikum auf dem Marktplatz lautstark knallen. Bis zum Aschermittwoch am 14. Februar dauert in diesem Jahr die närrische Zeit.
Foto: Anthia Schmitt

BÜRGERSERVICE

■ Abfuhr Restmüll

Freitag, 19. Januar
RM 2 + 3 + 7 = Kernstadt, südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Sonnen-rain/Kogenäcker, Hesselbühl

■ Montag, 22. Januar

RM 4 + 5 = Ortsteile

■ Dienstag, 23. Januar

RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße, nördlich der Friedhofstraße

■ Öffnungszeiten

■ Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle

Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 – 16 Uhr
Donnerstags 8 – 18 Uhr
Samstags 9 – 12 Uhr

■ Rathaus

Montags – freitags 8 – 12 Uhr
Dienstags 14 – 16 Uhr
Donnerstags 14 – 18 Uhr

■ Hallenbad

Montags 16–18 Uhr (nur Frauen)
Dienstags 16 – 18 Uhr
Mittwochs 17 – 21 Uhr (ab 19.30 Uhr nur Erwachsene)
Samstags 14 – 17 Uhr
Sonntags 9 – 12 Uhr

■ Tourist-Information

Montags – freitags, 9 – 12 Uhr
Montags – donnerstags, 14 – 16 Uhr

■ Seepark Linzgau

Täglich 9 – 20 Uhr

Wünsche erfüllen
und Werte erhalten

Clever renovieren und sparen

Türen • Haustüren
Küchen • Treppen
Decken • Gleittüren



40 Jahre Qualitäts-
Lösungen nach Maß



PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an: **07552-6160**
www.stecher.portas.de

PORTAS-Fachbetrieb:

Schreinerei Stecher - Malaienstr. 18
88630 Pfullendorf-Denkingen

Denkingen erhält besseren Mobilfunk

Denkingen/stt – Für viele Bürger im Ortsteil Denkingen geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Die Telekom will für einen besseren Mobilfunkempfang sorgen. Ein Bedarf, der von vielen Bewohnern an ihn herangetragen worden sei, sagte Ortsvorsteher Karl Abt in der Ortschaftsrats-sitzung am Dienstag.

Das Gremium hat in der Sitzung über verschiedene Standorte für den erforderlichen Funkmasten diskutiert und schließlich Wünsche ausgesprochen, die nun über die Stadtverwaltung an die Telekom weitergeleitet und dort auf ihre Eignung geprüft werden. „Wir sind im frühen Planungsstadium, die Gemeinde soll ihre Vorschläge mitteilen“,

Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

mit der Schließung der Pfullendorfer Redaktion der Schwäbischen Zeitung zum Jahreswechsel endete auch die Möglichkeit, handschriftliche Beiträge für Pfullendorf aktuell dort abzugeben. Texte, die in Pfullendorf aktuell veröffentlicht werden sollen, können wie bisher per E-Mail an die Redaktion: schmitt-wald@t-online.de gesendet oder handschriftlich im Bürgerbüro am Marktplatz abgegeben werden. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

informierte Karl Abt. Wenn der Telekom keine Vorschläge gemacht würden, dann begeben sich die Telekom selbst auf die Suche und einigen sich mit einem Grundstückseigentümer. Dass es nicht um ein generelles Ja oder Nein zur Verbesserung der Mobilfunk- und Breitbandnetze geht, machte Abt ebenfalls deutlich. Der Gesetzgeber habe den Mobilfunkausbau als privilegiertes Bauvorhaben ausgewiesen, das rechtlich nicht verhindert werden kann. „Mobilfunkanlagen sind im gesamten Dorfgebiet möglich“, sagte Abt. Und: „Der von der Telekom bevorzugte Suchkreis befindet sich mitten im Dorf im Bereich von Kindergarten, Schule und Andelsbach-Halle.“ Dass man dort die Antenne nicht haben will, ergab sich schon aus den „Zielvorstel-

Gehölze Stauden für Ihren Garten

Die Baumschule
in Ihrer Nähe:

Tel. 075 51/60132
Linzgau Baumschule
Hauptstr.4a, Owingen



LINZGAU
BAUMSCHULE

APOTHEKEN

Donnerstag:
Apotheke Dr. Braun,
Stockach 07771/93490
Kreuz-Apotheke,
Mengen 07572/8035

Freitag:
Goetz'sche Apotheke,
Ostrach 07585/615
St. Johann-Apotheke,
Überlingen 07551/1012

Samstag:
Rats-Apotheke,
Meßkirch 07575/92120

Sonntag:
Central-Apotheke,
Pfullendorf 07552/5212

Montag:
Kastanien-Apotheke,
Bingen 07571/74600
Vita-Apotheke, Nussdorf
07551/308129

Dienstag:
Apotheke St. Michael,
Hohentengen 07572/711588
Bahnhof-Apotheke,
Stockach 07771/2313

Mittwoch:
Adler-Apotheke, Sigmarin-
gendorf 07571/12864
Pflummern-Apotheke,
Überlingen 07551/63864
Schloss-Apotheke,
Heiligenberg 07554/250

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feier-
tags 8 – 22 Uhr am
Krankenhaus Sigmaringen,
Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feier-
tags, 10 – 12 Uhr, 16 – 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Singen,
Telefon 01806/077312
Samstags, sonntags, feier-
tags, 9 – 13 Uhr, 15 – 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Ravensburg,
Telefon 01801/929288

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter
Telefon 0180/5911660

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter
0180/1929340 (nur Wochen-
ende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht
erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengets-
weiler (altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUF

Feuerwehr: Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf: Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502

**Spitalpflege Alten- und
Pfleheim:**
Tel. 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

**Spitalpflege Ambulanter
Pflegedienst:**
Telefon 07552/252461

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung:
07552/ 3829857

**Sozialstation St. Elisabeth
Pfullendorf:**
Telefon 07552/1212

**Vinzenz Ambulanter
Pflegedienst:**
Telefon 07552/9337790

Dorfhelferinnen-Station
Familienhilfe bei Krankheit,
Schwangerschaft und
Krankenhausaufenthalt
Kontakt: Telefon (über
Sozialstation St. Elisabeth)
07552/1212

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 172/7758681

**Initiative Regenbogen –
Glücklose Schwanger-
schaft:**
Telefon 07552/91268

**Erziehungsberatungsstelle
Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

**Ehe-, Familien- und
Lebensberatung Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

**Pflegestützpunkt Land-
kreis Sigmaringen**
Terminvereinbarung:
Telefon 07572/7137368

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau:
Familienservice für
Privathaushalte und land-
wirtschaftliche Betriebe:
Tel. 07555/927740

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

lungen", die der Gemeinderat der Stadt im Jahr 2015 formuliert hat und die Standorte in Wohngebieten und in der Nähe von Schulen und Kindergärten ausschließen. Abt schlug deshalb Standorte am Ortsrand vor, die im Eigentum der Stadt sind: das Gewerbegebiet Malaien, den Sportplatz, einen Wald im Gewinn Schützenhütte oberhalb des Friedhofs und das Wasserreservoir im Malaienwald. Nach einer Abwägung der Für und Wider bei diesen Standorten beschloss das Gremium einstimmig, mit der Telekom bei der Suche nach einem geeigneten Standort zusammenzuarbeiten und alle vier Standorte zur Eignungsprüfung vorzuschlagen. Einige kurze Stellungnahmen zur Schädlichkeit oder Nichtschädlichkeit des Mobilfunks, die auch aus den Reihen der Zuhörer geäußert wurden, fielen kontrovers aus. Gesagt wurde auch, dass der Standort Schule eigentlich am wenigsten Gefahren birgt, weil dieser zentral gelegene Standort eine geringere Sendeleistung benötigt und die Antennen nicht senkrecht nach unten senden.

geänderter Stromlieferverträge von Haustür zu Haustür schicken. Anlass für diesen Hinweis ist das erneute Auftreten von Personen, die an der Haustür behaupten, im Namen der Stadtwerke unterwegs zu sein, um einen Stromliefervertrag abzuschließen. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass solche Werbung illegal ist. Betroffene Kunden werden gebeten, sich bei den Stadtwerken zu melden.

Landesfamilienpass

Neue Gutscheine

Pfullendorf/hsg – Die Wirtschaftsförderung der Stadt weist darauf hin, dass beim Bürgerbüro neue Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass erhältlich sind. Die Gutscheinkarten berechtigen beispielsweise zum kostenlosen Besuch des Mercedes-Benz Museums in Stuttgart oder des Heidelberger Schlosses. Der Europa-Park in Rust, das Ravensburger Spieleland, die Stuttgarter Wilhelmle oder der Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn sind nur einige der Angebote, die Familien mit dem Landesfamilienpass im Jahr 2018 kostenlos oder vergünstigt wahrnehmen können. Einen Landesfamilienpass können Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkinder) erhalten, wenn diese zusammen mit ihren Eltern in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass schon bei einem kindergeldberechtigten Kind, wenn sie mit dem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben. Ebenso erhalten Familien den Landesfamilienpass bereits ab einem Kind, wenn sie mit einem schwer behinderten Kind zusammenleben, den Kinderzuschlag beziehen oder Leistungen nach dem SGB II oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros gern zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite der Stadt Pfullendorf im Bereich Rathaus/ Bürgerbüro.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg – Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Dienstag, 23. Januar

Toben Tanzen Träumen (Kinder ab 4 Jahre), 15.30 – 16.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs Nr. 172279, im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg

Modern Dance Creative (ab 7 Jahre), 16.30 – 17.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172281 im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg

Hip-Hop Creative ab 7 Jahre, 17.30 – 18.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172282 im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Street Dance ab 12 Jahre, 18.30 – 19.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172283 im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Bei allen Tanzkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Mittwoch, 24. Januar

Feng Shui – "Wie im Innen, so im Außen", 19 – 21 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 10 Euro, Kurs-Nr. 172103

VHS-Ballett 4- und 5-jährige Kinder, 15 – 15.45 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172291 in der Galerie „Alter Löwen“ 3. OG – Spiegelsaal

VHS-Ballett 6- und 7-jährige Kinder, 16 – 17 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172292 in der Galerie „Alter Löwen“ 3. OG – Spiegelsaal
VHS-Ballett 8- bis 10-jährige Kinder, 17.15 – 18.15 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172293 in der Galerie „Alter Löwen“ 3. OG – Spiegelsaal

Bei allen Ballettkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Dienstag, 30. Januar

Toben Tanzen Träumen (Kinder ab 4 Jahre), 15.30 – 16.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs Nr. 172279, im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg

Modern Dance Creative (ab 7 Jahre), 16.30 – 17.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172281 im Gemeinschaftshaus der Schulen am

STADTNACHRICHTEN

Städtische Rentner

Stammtisch

Pfullendorf/hsg – Der nächste Stammtisch der ehemaligen städtischen und spitälischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter findet am Donnerstag, 18. Januar, im Gasthaus „Deutscher Kaiser“ statt. Beginn ist um 15 Uhr.

Stadtwerke

Keine Werbung

Pfullendorf/hsg – Die Stadtwerke Pfullendorf weisen darauf hin, dass die Stadtwerke grundsätzlich keine Werber zum Abschluss neuer oder

Stadtnachrichten / Ortschaftsrat / Schulen

Eichberg
Hip-Hop Creative ab 7 Jahre,
17.30 – 18.30 Uhr, 1 Halbjahr,
Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr.
172282 im Gemeinschaftshaus
der Schulen am Eichberg
Street Dance ab 12 Jahre,
18.30 – 19.30 Uhr, 1 Halbjahr,
Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr.
172283 im Gemeinschaftshaus
der Schulen am Eichberg
Bei allen Tanzkursen zweimal
kostenlos schnuppern und Ein-
stieg laufend möglich

Mittwoch, 31. Januar

Migräne und Kopfschmerzen
– das Trauma im Kopf, 18.30 –
20.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr
19 Euro, Kurs-Nr. 172109

VHS-Ballett 4- und 5-jährige
Kinder, 15 – 15.45 Uhr, 1 Halb-
jahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-
Nr. 172291 in der Galerie „Alter
Löwen“ 3. OG – Spiegelsaal
VHS-Ballett 6- und 7-jährige
Kinder, 16 – 17 Uhr, 1 Halbjahr,
Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr.
172292 in der Galerie „Alter
Löwen“ 3. OG – Spiegelsaal
VHS-Ballett 8- bis 10-jährige
Kinder, 17.15 – 18.15 Uhr, 1
Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro,
Kurs-Nr. 172293 in der Galerie
„Alter Löwen“ 3. OG – Spiegel-
saal

Bei allen Ballettkursen zwei-
mal kostenlos schnuppern und
Einstieg laufend möglich
Schriftliche Anmeldung bitte
an VHS-Pfullendorf, Kirch-
platz 1, 88630 Pfullendorf, Fax
07552/931131 oder E-Mail:
Hermine.Reiter@stadt-pfullen-
dorf.de. Telefonische Auskünfte
erteilt die VHS-Pfullendorf unter
07552/25-1130 (nicht Dienstag-
und Donnerstagsvormittag)

Kinder- und Jugendbüro

Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa - Das Jugendhaus
ist am Donnerstag, 18. Januar,
von 14.30 bis 16 Uhr zum Kids
Treff geöffnet. Anschließend
findet der Offene Treff von 16
bis 21 Uhr statt. Am Freitag, 19.
Januar, findet von 14 bis 15.30
Uhr der Kids Treff statt. An-
schließend ist der Offene Treff
von 16 bis 19.30 Uhr. Am Mon-
tag 22. Januar startet die neue
Woche wie gewohnt mit dem
Kids Treff von 14.30 bis 16 Uhr
für die Grundschüler der dritten
und vierten Klasse. Anschließend
findet von 16 bis 19.30 Uhr der

Offene Treff statt. Am Dienstag,
23. Januar öffnet der Offene
Treff ebenfalls von 16 bis 19.30
Uhr. Nähere Informationen gibt
es unter Telefon 07552/251799.

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT

ÖPNV

Bürgerauto soll fahren

Denkingen/stt – Der Ortsteil
Denkingen und die Weiler rund
um Denkingen haben gute
Aussichten, über ein Ruftaxi
oder ein Bürgerauto besser an
die Kernstadt angebunden zu
werden. In der Ortschaftsratssit-
zung am vergangenen Dienstag
hat Ortsvorsteher Karl Abt das
Gremium über positive Signale
aus dem Landratsamt infor-
miert. „Es sieht gut aus“, habe
Sonja Butzengeiger, Leiterin des
Projekts Versorgung und Mobi-
lität im Ländlichen Raum beim
Landratsamt, auf einen ersten
Vorschlag zur Umsetzung einer
besseren Anbindung mit öffent-
lichen Verkehrsmitteln geant-
wortet, berichtete Abt. Und: „Es
gibt Fördermöglichkeiten.“ Der
Vorschlag, den eine Gruppe von
etwa 30 interessierten Bürgern
erarbeitet hat, sieht ein „größeres
Auto oder einen kleineren
Bus“ als Ruftaxi oder Bürgerauto
vor. Das Fahrzeug soll von eh-
renamtlichen Fahrern gefahren
werden und im Rahmen eines
Linienverkehrs unterwegs sein.
Ein Dutzend Fahrer hätten sich
bereits gemeldet, ideal seien 25
Fahrer, sagte Abt. „Wenn wir das
hinkriegen, wäre es eine tolle
Sache.“

Spielplatz

Neue Geräte

Denkingen/stt – Der Spielplatz
bei der Andelsbach-Halle erhält
weitere Spielgeräte. Dies hat
Ortsvorsteher Karl Abt dem
Ortschaftsrat in der jüngsten
Sitzung mitgeteilt. Demnach
werden eine Schaukel und ein
Balancierbalken angeschafft.
Außerdem wird der bisherige



Rindmulch unter dem Kletterge-
rät durch Sand ersetzt.

Grundschule

Raumpflegerin gesucht

Denkingen/pa – Alle Bemü-
hungen, einen Ersatz für die
bisherige Raumpflegerin der
Grundschule Denkingen, die ab
März in den Ruhestand geht, zu
finden, sind bisher fehlgeschla-
gen. Dies hat Ortsvorsteher Karl
Abt dem Ortschaftsrat in der
jüngsten Sitzung mitgeteilt und
gleichzeitig darum gebeten, sich
im eigenen Bekanntenkreis um-
zuhören. Die Arbeitszeit belaufe
sich auf 17 Stunden pro Woche,
sagte Abt. Und: „Es handelt sich
um einen versicherungspflichtigen
Arbeitsplatz.“ Wer sich um
den Job bewerben will, kann sich
bei Karl Abt melden.



Montessori Schule

Informationsabend

Aach-Linz/pa – Die Montessori
Grundschule Linzgau in Aach-
Linz lädt alle Eltern, deren Kinder

in diesem Jahr eingeschult
werden, am Donnerstag, 18.
Januar, zu einem Informations-
abend ein. Beginn ist um 19.30
Uhr. Die Montessori Grundschu-
le arbeitet seit sieben Jahren
nach der Pädagogik von Maria
Montessori und bereichert mit

diesem Konzept die Schulland-
schaft der Stadt Pfullendorf und
der Region. Beim Informations-
abend erhalten Eltern Einblick in
den Schulalltag und Antworten
auf ihre Fragen. Anschließend
können die Klassenzimmer
besichtigt werden.

STADT PFULLENDORF

Öffentliche Bekanntmachung

Baurechtliche Anzeigepflicht von Festzelten

Festzelte gehören nach dem Baurecht zu den so genannten fliegen-
den Bauten und sind ab einer Größe von 75 m² Grundfläche bei der
Baurechtsbehörde mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung
anzuzeigen. Dabei muss der Aufstellungsort mittels Lageplan be-
kannt gegeben und das Zeltbuch mit einer gültigen Ausführungsge-
nehmigung vorgelegt werden. Auf dieser Grundlage wird von Sei-
ten der Baurechtsbehörde entschieden, ob die Inbetriebnahme von
einer Gebrauchsabnahme abhängig gemacht wird. Bei kurzfristig
eingehenden Anfragen oder Anzeigen kann die Baurechtsbehörde
nicht mehr in jedem Fall tätig werden. Bei kurzfristig festgestellten
erheblichen Mängeln muss im Zweifel eine Nutzungsuntersagung
ausgesprochen werden. Bei Schadensfällen kann die Nichtbeachtung
baurechtlicher Vorschriften auch zivilrechtliche Folgen für die Verant-
wortlichen nach sich ziehen. Verantwortlich für die Anzeige und den
Betrieb eines Zeltes ist der Veranstalter. Bei Vereinen ist dies in aller
Regel der verantwortliche Vorstand.

Die Baurechtsbehörde bittet deshalb alle verantwortlichen Zeltbe-
treiber, die notwendigen Maßnahmen **mindestens zwei Wochen
vor der Veranstaltung** zu veranlassen. Bei Fragen zur Aufstel-
lungsanzeige und Gebrauchsabnahme melden Sie sich bitte beim
Fachbereich Baurecht/Umwelt der Stadt Pfullendorf unter der Tel.-Nr.
07552/25-1502 (siehe auch Homepage der Stadt Pfullendorf unter
Formularcenter „Veranstaltungen“).

Vorsorglich wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine Inbetrieb-
nahme ohne Anzeige und Abnahme eine Ordnungswidrigkeit dar-
stellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Stadt Pfullendorf
Fachbereich Baurecht/Umwelt
Josef Waldschütz

Schulen / Geschäftswelt / Kultur

Heimschule Kloster Wald

Informationstag

Wald/pa – Die Heimschule Kloster Wald, ein Gymnasium für Mädchen in kirchlicher Trägerschaft, lädt am Samstag, 20. Januar, zu einer Informationsveranstaltung ein. Beginn ist um 9.15 Uhr in der Schulturnhalle. Es gibt Informationen zur schulischen und handwerklichen Ausbildung an der Schule, die vierte Grundschulklasse, das Leben im Internat und die Nachmittagsbetreuung im Hort. Anschließend wird die Schule besichtigt.



Die Familie Langer dankte Birgit Hafner für ihre 30-jährige Treue zum Modenhaus.

Foto: privat

G GESCHÄFTSWELT

E-Business

Vortrag

Pfullendorf/pa – Die Stadt Pfullendorf lädt am Mittwoch, 17. Januar, um 19 Uhr in Kooperation mit dem Büro E-Businesslotse, einem Informationsbüro für Unternehmen in Sigmaringen, zum Vortrag „Der Weg zur eigenen Website“ ein. Der Vortrag findet im Rats- und Bürgersaal statt und beginnt um 19 Uhr. Die Teilnehmer erfahren, worauf sie bei der Konzeption und der Realisierung achten sollten, damit sie ihr Unternehmen und ihr Angebot möglichst ansprechend und vorteilhaft darstellen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Moden Langer

Mitarbeiterin geehrt

Pfullendorf/pa – Im Rahmen der Weihnachtsfeier hat das Modenhaus Langer seine Mitarbeiterin Birgit Hafner für ihre 30-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Birgit Hafner begann ihre Ausbildung am 1. August 1987 und half direkt beim Einzug in das komplett neu aufgebaute Firmengebäude mit. 1992 baute sie das Downtown in der Bahnhofstraße mit auf und führte es bis Ende der 90-er Jahre. Seither

ist sie wieder im Stammhaus tätig und ist besonders bei den Vorbereitungen für die beliebten Modenschauen unverzichtbar. Junior-Chef Hans-Peter Langer ehrte Birgit Hafner auch im Namen seiner Eltern, Sonja und Harry Langer, mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß, verbunden mit dem Wunsch, sie noch viele Jahre als Mitarbeiterin zu haben.

K KULTUR

Christuskirche

A-Capella-Konzert

Pfullendorf/pa – Das A-Capella-Ensemble „Männer und Tenöre“

mit Alexander Matt, Markus Stürzenhofecker, Matthias Jöhler, Thomas Metzel, Thomas Waldherr und Johannes Wargenau ist am Sonntag, 21. Januar, mit dem neuen Programm „Vermutlich Kavaliere“ in der Christuskirche zu Gast. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Die befrackten Männer garantieren einen unterhaltsamen und launischen Abend mit Charme, ironischer Lässigkeit und

Musik der legendären Comedian Harmonists sowie weiteren Ohrwürmern, Chansons und Gasenhauern. Karten zu 14 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information am Marktplatz, Telefon 07552/251131 sowie an der Abendkasse.



Das A-Capella-Ensemble „Männer und Tenöre“ ist am Sonntag mit einem unterhaltsamen Programm in der Christuskirche zu Gast.

Foto: Veranstalter

Kultur

Gasthaus Mohren

Harry Zepf gastiert

Pfullendorf/pa – Der Musiker Harry Zepf ist am Freitag, 19. Januar, im Gasthaus „Mohren“ zu Gast. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr. Harry Zepf, Gitarrist und einer der Sänger der Coverrockband „White Eagle“ aus Rietheim ist gelegentlich auch solo unterwegs. So am Freitag im „Mohren“. Er präsentiert Lieder und Songs der letzten 50 Jahre aus Pop, Rock und Country sowie Balladen und deutsche Schlager. Sein Repertoire umfasst neben Queen, Cat Stevens, Billi Joel, Supertramp oder den Beatles auch Lieder von Nena, Udo Jürgens und Reinhard Mey. Die Besucher dürfen sich auf einen unterhaltsamen Abend zum Zuhören, Mitsingen und Tanzen freuen.

Christuskirche

Musik und Texte

Pfullendorf/pa – Das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch lädt am Freitag, 19. Januar, in Kooperation mit dem Kreiskulturforum, der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau und der evangelischen Kirchengemeinde zu einer biblischen Veranstaltung ein. Unter dem Motto „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte“ findet um 19.30 Uhr eine ökumenische Lesung mit Musik und biblischen Texten statt. Sie bildet den Schlusspunkt des kreisweiten Kulturschwerpunkts „Religion und Spiritualität“. Dabei kommen die neuen Bibelübersetzungen, die revidierte Lutherbibel von 2017 und die neue Einheitsübersetzung von 2016 zur Sprache und zum Klingen. Die Lesung von Schrifttexte aus dem Alten und Neuen Testament wechselt sich mit Instrumentalstücken und Liedern ab. Mitwirkende sind Elvira Mießner, Frank Scheifers und Hans Wirkner sowie musikalisch Angela Schlögl-Eggert an der Harfe, Bezirkskantor Bruno Hamm und die Schola. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Im Anschluss an die Veranstaltung ist eine Begegnung im Foyer der Christuskirche geplant.



Die Akteure der Aach-Linzer Bühne haben das Publikum in diesem Jahr mit einer hinreißend gespielten Gaunerkomödie unterhalten. Foto: Anthia Schmitt

Theater

Auftritt abgesagt

Pfullendorf/pa – Der für den 9. März angekündigte Auftritt des Chiemgauer Volkstheaters in der Stadthalle wurde abgesagt. Das Ensemble informiert, dass bereits gekaufte Karten an den Vorverkaufsstellen, wo sie erworben wurden, zurückgegeben werden können.

Aach-Linzer Bühne

Amüsantes Theater

Aach-Linz/stt – Mit einem herrlichen Frontalangriff auf die Lachmuskeln hat die Aach-Lin-

zer Bühne am Abend vor dem vierten Advent die diesjährige Theatersaison eröffnet. Das Ensemble unter der Leitung von Klaus Matt unterhielt das Publikum mit der Gaunerkomödie „Die Gangsterfalle“ von Ulla Kling. Schon bei der Premiere, auf die noch vier weitere ausverkaufte Vorstellungen folgten, war der Pfarrsaal bis auf den letzten Platz besetzt. Viel fröhliche Heiterkeit und spontaner Szenenapplaus begleiteten die Aufführung und nach mehr als zwei Stunden bester Unterhaltung bedankte sich das Publikum mit lang anhaltendem rhythmischem Klatschen für einen gelungenen Theaterabend. „Wir haben mit unserem Stück den Trend der Zeit, wie ihn uns das Fernse-

hen vormacht, aufgegriffen: kriminelle Taten und komplizierte Familiengeschichten“, sagte Klaus Matt in der Begrüßung. Und: „Es darf gelacht werden.“ Er selbst ließ die Zuschauer in diesem Jahr lange auf seinen Auftritt warten. Erst ganz am Ende des Dreiakters kam er in der Rolle des inzwischen ergrauten Jonny Taylor auf die Bühne. Ein amerikanischer Soldat, der Loni Ferstl, hinreißend komisch dargestellt von Andrea Utz, vor fast 50 Jahren hat sitzen lassen und dem sie noch heute nachtrauert. Das ist ein Teil der flott erzählten Handlung. Die anderen sind der mehr schlecht als recht gehende und von den Eltern geerbte Trödelladen, den Loni mit ihrer verwitweten Schwester Cilly (Stefanie Specker) führt,

oder das komplizierte Eheleben von Cillys etwas nichtsnutzigem Sohn Ruppert (Daniel Ferrari) und dessen Frau Franzi (Magdalena Hangarter). Auch Enkelin Trudi (Martina Blocherer) und deren Freund Christian (Johannes Keller) sorgen für Verwirrung und Amusement, ebenso wie Anita Blocherer, die die beiden streitbaren Schwestern in einer kleinen Rolle als Kundin aus der Fassung bringt, oder der Privatdetektiv Emil Pointner (dargestellt von Pascal Heun), der in dem Familientrübels gar nicht dazu kommt, sein „Recherche“-Anliegen vorzutragen. Den kriminalistischen Part der Geschichte haben die Gauner Quirin Bammerl (Wolfgang Utz) und Girgl Gamsreiter (Stefan Burth). Sie geraten auf der

Kultur

Flucht vor der Polizei durch Zufall in den Trödelladen und verstecken dort ihre Beute, die sie bei einem nächtlichen Einbruch zurückholen wollen. Natürlich haben sie ihre Rechnung ohne die beiden resoluten Schwestern gemacht und so landen die beiden Gelegenheitsgangster am Ende in der Besenkammer, bevor es nach vielen Turbulenzen zum Happy End kommt. Klaus Matt und sein Ensemble aus durchweg talentierten Laienschauspielern haben es einmal mehr geschafft, das Publikum in Bann zu ziehen und zugleich bestens zu unterhalten. Das mit vielen Antiquitäten liebevoll gestaltete Bühnenbild von Klaus Matt und Wolfgang Utz trug das seine zum erfolgreichen Ganzen bei, ebenso wie Kostüme und Maske, für die Andrea Utz verantwortlich zeichnete.

Neujahrskonzert

Junge Musiker begeistern

Pfullendorf/pa - Die Junge Philharmonie Lemberg erfreute

auch in diesem Jahr die rund 500 Besucher in der Stadthalle. Das Orchester unter der Leitung von Volodymyr Syvokhip bot am Neujahrstag ein Konzert nach Wiener Art, das keine musikalischen Wünsche offen ließ. Als Solistin hatte Syvokhip die Sopranistin Anna Nosova mitgebracht. Sie begeisterte mit einer besonderen Beweglichkeit vor allem im hohen Register. Auf dem Programm stand Musik von Mozart, aber auch die Arie des Oscar „Saper Vorreste“ aus Giuseppe Verdis „Maskenball“. Ob die Slawischen Tänze von Antonín Dvorak, die Polka „Unter Donner und Blitz“ von Johann Strauss oder Jacques Offenbachs Ouvertüre „Orpheus in der Unterwelt“, jedem einzelnen Musikstück verliehen die Jungmusiker fast eine lebendig werdende Offenbarung: Die Streicher liebkosten mit dem Bogen die Saiten der Violinen und Celli, die Querflöte tirilierte, das Horn blies zum Appell, die Oboe spielte oftmals das feinsinnige Thema und die Schlagwerke gaben dem gesamten musikalischen Kunstwerk genügend Raum, sodass die Musik übers Ohr direkt ins Herz der Zuhörer

ging und dort die Seele erwärmte. Das letzte Drittel des hochkarätigen Konzerts war der Musik der Strauss-Dynastie mit den berühmten Walzern und Polkas gewidmet. Mit beeindruckendem Können präsentierten die Musiker die Polka „Ohne Sorgen“ und den Walzer „Rosen aus dem Süden“ von Johann Strauss. Anna Nosova sang die Arie der Adele „Mein Herr Marquis“ aus der „Fledermaus“. Mit dem berühmten „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauss Vater verabschiedete sich die Junge Philharmonie Lemberg ganz nach Wiener Art von ihrem Pfullendorfer Publikum. Tosen-der Applaus nach zwei Stunden feinsten Musik veranlasste Volodymyr Syvokhip für eine Zugabe nochmals den Taktstock zu heben.

Schwäbisch Hall

Pfullendorfer Altar

Pfullendorf/pa - Die Pfullendorfer Bürgerin und Heimatforscherin Charlotte Zoller hat herausgefunden, dass der Pful-

lendorfer Altar, ein Meisterwerk aus dem 16. Jahrhundert, bis 8. April in Schwäbisch Hall gezeigt wird. Bei entsprechendem Interesse aus der Bevölkerung will sie im Rahmen der Kulturfahrten des Netzwerks 50plus eine Fahrt nach Schwäbisch Hall anbieten. Ein Teil der Altarbilder des Pfullendorfer Altars befindet sich im Eigentum der Stuttgarter Staatsgalerie, ein weiterer Teil im Eigentum des Städelmuseums in Frankfurt. Nun sind in der Johanniterkirche in Schwäbisch Hall, einer Gemäldegalerie der Kunstsammlung Würth, erstmals seit 1901 wieder alle erhaltenen Altarbilder vereint. Von den ursprünglich zwölf Andachtsbildern des um 1500 von einem namentlich nicht bekannten Künstler gemalten Flügelaltars der Pfullendorfer Pfarrkirche St. Jakobus sind die erhaltenen acht nach mehr als 100 Jahren wieder vereint ausgestellt, heißt es in einem Zeitungsbericht von der Ausstellungseröffnung Anfang Dezember. Man vermutet, dass der Altar im Zuge der Barockisierung zerlegt wurde. Lange Zeit galt er als verschollen, bis er um 1848 in die Fürstlichen

Hohenzollerschen Sammlungen auf Schloss Sigmaringen kam. 1901 soll man alle Tafeln komplett zuletzt gesehen haben. Danach seien die Fragmente sukzessive verkauft worden. Die Bilder thematisieren wichtige Episoden aus dem Leben der Gottesmutter und sind so Ausdruck der Marienverehrung um 1500. Die acht erhaltenen Szenen sind von leuchtender Farbigkeit und mit so akkuratem Pinselstrich gemalt, dass dieser jedes Detail bis zum Faltenwurf gekonnt hervorhebt. Auch wegen seiner Farbigkeit bringt man den Meister des Pfullendorfer Altars mit der Werkstatt von Bartholomäus Zeitblom (1455 bis 1518) in Verbindung. Der Pfullendorfer Altar wird bis 8. April in der Johanniterkirche in Schwäbisch Hall gezeigt. Wer Interesse an einer Kulturfahrt nach Schwäbisch Hall hat, meldet sich bei Charlotte Zoller, Telefon 07552/7637.

**Ihr starker Werbepartner
in der Region.**
PFULLENDORF
aktuell



Die Neue Philharmonie Lemberg und die Sopranistin Anna Nosova begeisterten beim Neujahrskonzert rund 500 Zuschauer.

Foto: Cäcilia Krönert

Dies & Das

DIES & DAS

WIS

Beratertag

Sigmaringen/pa – Die Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen veranstaltet am Dienstag, 23. Januar, wieder einen Beratertag für Existenzgründer mit Jürgen Kuhn von Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben. Kuhn ist auch Ansprechpartner, wenn es um die Unternehmensnachfolge geht. Die Beratung findet in den Räumen der WIS in Sigmaringen statt. Sie kostet 60 Euro. Termine können unter 0751/409226 oder E-Mail: kuhn@weingarten.ihk.de vereinbart werden. möglich. Weitere Informationen gibt es auf der WIS-Homepage: www.wis-sigmaringen.de.

Landsenioren

Vortrag

Salem/pa – Die Landsenioren im Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband laden am Donnerstag, 25. Januar, zu einem Bildervortrag mit Karl Fuchs über dessen Südamerika-Reise ein. Die Veranstaltung findet in der Bauernschenke Schwer in Salem-Beuren statt und beginnt um 14 Uhr.

Landratsamt

Pflanzenschutztag

Sigmaringen/pa – Der Fachbereich Landwirtschaft veranstaltet am Freitag, 19. Januar, gemeinsam mit namhaften Pflanzenschutzfirmen den Pflanzenschutztag Oberland in der Gemeindehalle Waldhorn in Krauchenwies. Die Veranstaltung zum Pflanzenschutz im Ackerbau beginnt um 9.30 Uhr und endet voraussichtlich gegen 15.30 Uhr. Vormittags informieren die Pflanzenschutzfirmen über aktuelle Produkte. Die Vorträge ab 13 Uhr werden als zweistündige

Fortbildungsmaßnahme für die Pflanzenschutzsachkunde anerkannt. Es werden die Ergebnisse der amtlichen Pflanzenschutz- und Sortenversuche vom Versuchsfeld Krauchenwies vorgestellt. Dr. Traugott Scheytt von der Technischen Universität Berlin referiert über seine Ergebnisse aus der Grundwasseruntersuchung der Gallusquelle in Veringerstadt auf Pflanzenschutzmittel und sonstige Spurenstoffe. Landwirte, Landhändler, Berater und alle am Pflanzenschutz Interessierten sind herzlich eingeladen. Es wird gebeten die Sachkundenachweiskarte mitzubringen.

Landratsamt

Hofbesichtigung

Friedrichshafen/pa – Das Landratsamt im Bodenseekreis weist auf eine Hofbesichtigung mit Verköstigung hin. Sie findet am Samstag, 27. Januar, von 14 bis 18 Uhr im Rahmen der Ernährungsoffensive Mach's Mahl auf dem Kartoffelhof Störkle in Hattenweiler-Moos statt. Es gibt viel Wissenswertes rund um die Knolle, einen Film und Vortrag zur „Kartoffel als Multitalent“, ein Kartoffeltestessen mit Kartoffelbuffet sowie Kuchen, Torten und Getränke. Der „Lemseler Kartoffelsalat“ zum Abendbrot rundet die Informationsveranstaltung ab. Die Teilnahme einschließlich Verköstigung kostet 18 Euro. Anmeldungen werden bis 24. Januar unter Telefon 07541/204-5800 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@bodenseekreis.de angenommen.

Statistisches Landesamt

Mikrozensus 2018

Stuttgart/pa – Die Präsidentin des Statistischen Landesamts, Dr. Carmina Brenner, informiert, dass der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamts befragt. Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage

der Bevölkerung werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung. Die ausgewählten Haushalte werden um ihre Mitwirkung gebeten. Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1000 Haushalte werden pro Woche befragt. In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude oder Gebäudeteile ausgewählt. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt. Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben die Antworten direkt ein. Die Durchführung der Befragung mit den Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in

Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Informationen zum Mikrozensus gibt unter www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Landaufschwung

Seifenkisten gebaut

Denkingen/pa – Tatkräftig und voller Begeisterung bauen und werkeln Denkinger Schüler und Schülerinnen im Rahmen des Programms Landaufschwung an Seifenkisten. Dieses Projekt ist ein ausgewiesenes MINT-Projekt, dabei steht M für Mathematik, I für Informatik, N für Naturwissenschaft und T für Technik. Aus ausgedienten Bollerwagen, Kinderwagenrädern, ausrangierten Küchenarbeitsplatten und aussortierten Regalbrettern werden hochmotiviert, mit viel Freude, Elan und Erfindungsreichtum neue Seifenkisten kreiert. Die Projektleitung hat Antje Fischer, eine pensionierte Lehrerin für Mathematik und Physik, übernommen. Sie darf nun im Januar mit Denkinger Schülern auf Einladung des Bundesministeriums zur Internationalen Grünen Woche in die Hauptstadt reisen und das Projekt vorstellen. „Besonders eindrucksvoll finde ich es, dass sich hier in diesem Projekt so viele Kompetenzen ergänzen“, freut sich Fischer. Der Landkreis Sigmaringen ist seit 2015 Modellregion des Programms Landaufschwung. Seit September 2017 führt die Kinder- und Jugendkunstschule unter der Leitung von Till Schilling mit Antje Fischer das Projekt „MINT begeistern! Mit Spaß und Faszination am Handwerk, an Gestaltung und Forschung“ durch, bei dem Schüler durch das Bauen von Seifenkisten an die MINT-Fächer herangeführt werden. Innovativ sind vor allem die Einbeziehung von örtlichen Unternehmen sowie die pädagogische Herangehensweise.

WIS

Seminar für Existenzgründer

Sigmaringen/pa – Die Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen veranstaltet am Donnerstag, 1. Februar, von 9 bis 17 Uhr ein Tagesseminar für Existenzgründer mit Jürgen Kuhn von der Industrie- und sich Interessierte über den Start in die Selbstständigkeit und die wichtigsten Erfolgsfaktoren einer Existenzgründung informieren. Die Veranstaltung findet im Kreismedienzentrum in Sigmaringen statt. Die Gebühr beträgt 60 Handelskammer Bodensee-Oberschwaben. Innerhalb eines Tages können Euro. Eine Anmeldung ist unter Telefon 0751/409226 oder E-Mail: kuhn@weingarten.ihk.de möglich. Weitere Informationen gibt es auf der WIS-Homepage: www.wis-sigmaringen.de.

Sozialstation St. Elisabeth

Kurs für häusliche Pflege

Pfullendorf/pa – Die Sozialstation St. Elisabeth bietet in Kooperation mit der AOK ab Dienstag, 20. Februar, um 19 Uhr einen Kurs in häuslicher Krankenpflege an. Ziel des Kurses ist es, Angehörige durch die Vermittlung von pflegerischem Wissen und pflegerischen Möglichkeiten zu entlasten. Neben dem Vermitteln theoretischer Grundlagen werden praktische Übungen gemacht. Es wird aufgezeigt, wie der Pflegealltag wertschätzend bewältigt werden kann und sich Belastungen reduzieren lassen. Themen sind beispielsweise das Wahrnehmen und Beobachten pflegebedürftiger Menschen, der Austausch von pflegerischen Erfahrungen, der Umgang mit pflegeleichternden Hilfsmitteln, der Umgang mit Kranken und Sterbenden, Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige, Informationen zur Pflegeversicherung, praktische Übungen in der Pflege, der Umgang mit Demenz oder die Selbstfürsorge. Der Kurs findet bis 10. März am Dienstagabend und am Samstagvormittag in den Räumen der Sozialstation St. Elisabeth statt. Er wird von den Pflegefachkräften

Dies & Das / Vereine

ten Melanie Reimer und Manuela Barmet geleitet. Die Kosten übernimmt die Pflegekasse. Um Anmeldung wird unter Telefon 07552/1212 gebeten.

Agentur für Arbeit

Positive Bilanz

Balingen/pa – Die Agentur für Arbeit in Balingen informiert, dass nach Ende des Berufsberatungsjahres 2016/2017 die Bilanz auf dem Ausbildungsmarkt positiv ausfällt. Georg Link, Leiter der Agentur für Arbeit Balingen, zeigt sich erfreut über das bemerkenswert große Engagement der Ausbildungsbetriebe in der Region. „Das Angebot an Ausbildungsstellen ist erneut gestiegen und liegt in unserem Agenturbezirk weiterhin über der Bewerberzahl. Jugendliche haben dadurch eine große Auswahl auf dem Ausbildungsmarkt. Erfreulich ist aber auch, dass trotz der demografischen Entwicklung und des anhaltenden Trends zu höheren Schulabschlüssen die Zahl der Bewerber wieder steigt. Dennoch bleibt es für die Unternehmen schwierig, ihren Nachwuchs- und Fachkräftebedarf zu sichern. Die Betriebe haben daher intensiv nach Nachwuchskräften gesucht und so vielen Jugendlichen die Chance auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ermöglicht“, sagt Link. Ausdrücklich lobt er die hervorragende Zusammenarbeit mit den Kammern, die einen wichtigen Anteil an der Gewinnung von Ausbildungsstellen haben. Rein rechnerisch waren die Chancen auf eine Lehrstelle in diesem Jahr sehr gut, weil die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen deutlich höher war, als die der Bewerber. Im Verlauf des Berufsberatungsjahres von Oktober 2016 bis Ende September 2017 waren 1881 junge Leute als Bewerber um eine betriebliche Ausbildungsstelle gemeldet, 64 mehr als im vorangegangenen Berichtszeitraum. Das Angebot an gemeldeten Stellen ist im Vergleich zum Vorjahr noch stärker gestiegen. Betriebe und Verwaltungen suchten mit Hilfe der Berufsberatung 2760 Auszubildende, 282 beziehungsweise über ein Zehntel mehr als im Vorjahr. Im Zollernalbkreis ist

die Bewerberzahl im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Prozent gestiegen, die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze deutlich stärker um 19,9 Prozent. 1254 Ausbildungsplatzsuchenden stehen 1625 Ausbildungsstellen gegenüber, sodass im Zollernalbkreis die Zahl der Bewerber knapp über dem Stellenangebot liegt. Anders ist die Situation im Landkreis Sigmaringen. Dort ist die Bewerberzahl etwas stärker gestiegen und liegt mit 627 um 25 beziehungsweise 4,2 Prozent über dem Vorjahresniveau. Das Ausbildungsstellenangebot nahm dagegen weniger zu als im Zollernalbkreis, und zwar um 1,1 Prozent auf 1135. Das rechnerische Verhältnis von Bewerbern zu Stellen ist dennoch im Landkreis Sigmaringen erheblich günstiger für die Jugendlichen. Auf jeden Bewerber entfallen rechnerisch 1,81 Stellen. Link erläutert, dass die Statistik der Bundesagentur für Arbeit den Ausbildungsmarkt nicht vollständig abbilden kann. Arbeitgeber und Jugendliche können die Dienstleistungen der Berufsberatung und Ausbildungsstellenvermittlung freiwillig in Anspruch nehmen. Sie bedienen sich heutzutage vielfach auch anderer Medien bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Nachwuchskraft, beispielsweise verschiedener Portale im Internet oder der Homepages von Unternehmen. Mit Unterstützung der Berufsberatung fanden über 1000 Jugendliche einen Ausbildungsplatz, mehr als die Hälfte aller Bewerber. Weitere knapp 400 junge Frauen und Männer und damit mehr als ein Fünftel studieren oder gehen weiter zur Schule. Dieser Trend ist seit Jahren steigend. Etwas mehr als 160 Bewerber entschieden sich für ein Arbeitsverhältnis oder einen sozialen Dienst. Am Ende des Berufsberatungsjahres blieben 65 Jugendliche unversorgt und hatten nicht zumindest eine Alternative zu einem Ausbildungsplatz in der Tasche. Trotzdem sind zum Ende des Berichtszeitraums fast 600 Ausbildungsstellen unbesetzt geblieben, knapp 200 mehr als im Jahr zuvor. „Wir lassen da nicht nach“, betont Link, „sondern versuchen in den nächsten Wochen, sowohl auf der Angebots- als auch auf der Nachfrageseite jede Lücke zu schließen.“ Dass der Markt trotz der rechnerischen

Bilanz nicht ganz ausgeglichen ist, liegt an den Abweichungen zwischen Berufswunsch und Ausbildungsplatzangebot. Bewerber und Lehrstelle passen manchmal einfach nicht zusammen. „Während wir in der Vergangenheit den Fokus darauf setzen mussten, für jeden Bewerber ein Angebot zu finden, liegt unser Schwerpunkt inzwischen darauf, für jede gemeldete Ausbildungsstelle geeignete Nachwuchskräfte zu vermitteln“, so Link. Auch sehr flexible Bewerber kommen nicht für alle Lehrstellen in Frage. Wenn die geforderten schulischen Leistungen nicht stimmen oder Schlüsselqualifikationen wie Motivation, Teamfähigkeit oder Zuverlässigkeit fehlen, klappt es nicht mit dem Abschluss eines Lehrvertrags. Oft wäre auch regionale Mobilität notwendig. Jugendliche unter 18 Jahren sind aber unter Umständen auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen und können manchmal den Betrieb deshalb nicht zu den üblichen Arbeitszeiten erreichen. Darüber hinaus scheut mancher Bewerber den Auszug aus dem familiären Umfeld trotz möglicher finanzieller Unterstützung. Das neue Berufsberatungsjahr hat inzwischen begonnen, so dass das Augenmerk sich nun wieder in die Zukunft richtet. Jungen Leuten, die im nächsten Jahr die Schule verlassen, rät Link: „Kommt rechtzeitig – am besten gleich – zur Berufsberatung. Je früher man weiß, in welche Richtung die Berufswegplanung geht, umso früher kann man sich um einen Ausbildungsplatz bemühen. Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz in genau dem Beruf, den man am besten kann und am meisten mag, sinken erfahrungsgemäß mit jeder Woche, die man ungenutzt verstreichen lässt.“

Bodo

Erfolgreicher Radexpress

Ravensburg/pa – Der Verkehrsverbund Bodensee-Oberschwaben blickt auf ein erfolgreiches siebtes Jahr der Radexpress Oberschwaben-Freizeitzüge zurück. Von Mai bis Mitte Oktober ging es abwechselnd ab Aulendorf in Richtung

Bad Wurzach oder Pfullendorf. Die Saisonergebnisse zeigen, dass sich das Zugangebot etabliert hat. An jeweils 16 Sonn- und Feiertagen waren die beiden Radexpress Oberschwaben-Züge unterwegs und brachten rund 4800 Fahrgäste an ihr Ziel. Besonders positiv ist die Entwicklung auf der Wurzacher Strecke. In der Fahrtrichtung Pfullendorf blieben die Zahlen mit 1980 Fahrgästen knapp unter dem Ergebnis des Vorjahrs. Einige Zugausfälle und launisches Wetter wirkten hier sicherlich nachteilig. Zur Zeit wird an der Fortentwicklung der beiden Freizeitverbindungen gearbeitet. Im kommenden Jahr wird das Angebot verdoppelt. Dann sind die beiden Zuglinien zwischen Mai und Oktober nicht mehr abwechselnd unterwegs, sondern verkehren parallel an allen Sonn- und Feiertagen.

Energieagentur

Heizkosten niedrig halten

Sigmaringen/pa – Die Energieagentur gibt Tipps, wie die Heizkosten im Winter gesenkt werden können. Wie lässt sich mein Heizungsverbrauch reduzieren? Diese Frage stellen sich angesichts der sinkenden Temperaturen derzeit viele. Das „Sternchen“-Symbol am Thermostat stellt ein Schneekristall dar. Das ist die Frostschutzeinstellung, damit die Heizung nicht einfriert. Bei dieser Einstellung heizt sie auf ungefähr fünf Grad Celsius. Die Ziffer 1 bedeutet eine Raumtemperatur von rund zwölf Grad. Dreht man das Thermostat auf 2, wird das Zimmer auf 16 Grad erwärmt und bei 3 auf 20 Grad. Auf Stufe 4 wird es mit circa 24 Grad bereits ziemlich kuschelig. Stufe 5 bringt eine Raumtemperatur von 28 Grad und sollte nicht ständig eingestellt sein. Die weitverbreitete Annahme, dass ein Zimmer schneller warm wird, wenn die Heizung auf Stufe 5 läuft, ist falsch. Die Heizung heizt den Raum nicht schneller, sie läuft lediglich länger, da sie die Temperatur auf 28 Grad hochheizt. Verbraucher zahlen dementsprechend auch mehr. Alle Räume einer Wohnung sollten mindestens 16 Grad warm

sein, damit sich kein Schimmel an den Wänden bilden kann. Da warme Luft mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann als kalte Luft, kann sich an den kalten Wänden durch die Feuchtigkeit Schimmel bilden. Zudem kühlen sich die Wände in der Wohnung beim Abschalten so weit ab, dass durch das Wiederaufheizen mehr Kosten entstehen. Es ist also besser und günstiger, die Räume gleichmäßig zu beheizen. Besonders in Mehrfamilienhäusern wird die Heizung in der Nacht oft nicht abgestellt, da sie wegen Schichtarbeit oder anderer Schlafgewohnheiten auch nachts benötigt werden kann. Um die Wohnung nicht unnötig zu heizen, sollten Mieter programmierbare Heizkörperventile installieren. Sie sind für wenig Geld im Baumarkt erhältlich und können auch von Laien angebracht werden. Mit Hilfe der Ventile lässt sich genau programmieren, wann die Heizung läuft und wann sie ruht. So können im Schlaf Heizkosten gespart werden, ohne dass morgens das Badezimmer kalt bleibt. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale beantwortet alle Fragen rund um die Themen Heizen und den effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informiert anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Beratungstermine können bei der Energieagentur Sigmaringen unter Telefon 07571/682133 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



TSV Aach-Linz

Ausgabe der Sportabzeichen

Aach-Linz/pa – Der TSV Aach-Linz teilt mit, dass die offizielle Ausgabe der Sportabzeichen an die Teilnehmer im Jahr 2017

Vereine

am Donnerstag, 18. Januar, im Vereinsheim stattfindet. Beginn ist um 18 Uhr. Die Organisatoren hoffen auf eine rege Beteiligung.

DAV

Skikurs-Wochenende

Pfullendorf/pa – Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein weist darauf hin, dass von Donnerstag, 18. Januar, bis Sonntag, 21. Januar, wieder der Ski- und Snowboardkurs für Erwachsene im Haus Don Bosco in Au im Bregenzerwald stattfindet. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.dav-pfullendorf.de/wintersport/skischule.

Turnverein

Großer Fasnetsball

Pfullendorf/pa – Der Turnverein lädt am Samstag, 27. Januar,

unter dem Motto „TV Comix – Die Nacht der Trickfilmhelden“ wieder zum großen Fasnetsball in die Stadthalle ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm, Tanz mit der Band „Longlines“ und eine tolle närrische Stimmung freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Karten gibt es zu sechs Euro bei der Bürowelt Klaiber oder für sieben Euro an der Abendkasse. Besucher bis 18 Jahre bezahlen vier Euro.

Osteoporose-Gruppe

Mitgliederversammlung

Pfullendorf/pa – Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe hält ihre Mitgliederversammlung am Mittwoch, 31. Januar, in der Sechslinden-Turnhalle ab. Beginn ist um 18 Uhr zwischen den beiden Übungsstunden.

Netzwerk 50plus

Sprachkurse

Pfullendorf/pa – Das Netzwerk 50plus bietet Sprachkreise für Französisch, Italienisch und Englisch für Senioren an. Inhalt ist nicht das Erlernen einer Fremdsprache, sondern das Üben und Lebendighalten alter und uralter Sprachkenntnisse, die verloren gehen, wenn sie nicht mehr genutzt werden. Der Englischsprachkreis findet 14-tägig montags um 14 Uhr mit David Sherwood im Treffpunkt des Netzwerks im Mesnerhaus (neben Moden Langer) statt. Bei den Sprachkreisen für Französisch und Italienisch mit Heide Siegel gibt es im neuen Jahr Änderungen. Die Sprachkreise werden ab sofort im Abstand von drei Wochen dienstags veranstaltet, Italienisch um 14.30 Uhr und Französisch um 16.15 Uhr. Das nächste Treffen ist am 30. Januar. Bei den Sprachkreisen für Italienisch und Französisch hat sich aus Gründen der Barrierefreiheit außerdem der

Veranstaltungsort geändert: Sie finden künftig im Haus Schillerstraße 38 statt. Neue Mitglieder sind zum Schnuppern oder auf Dauer in allen Sprachkreisen willkommen. Informationen gibt es bei der Netzwerk-Vorsitzenden Anthia Schmitt, Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

Pro Burkinabe

Hilfe für Krankenstation

Pfullendorf/pa – Der Verein Pro Burkinabe, der von Rainer Kotz und Friedrich Reutter geleitet wird, kann in den nächsten Tagen einen Container mit Hilfsmitteln auf den Weg nach Burkina Faso schicken. Er ist hauptsächlich mit Geräten und Materialien für eine Krankenstation in Wassapi, einem Vorort von Ouagadougou, bestimmt, die im Lauf der letzten Jahre aus Spendengeldern, die der Verein gesammelt hat, entstanden. 23

Betten, Kleinmöbel, Rollstühle und ein Ultraschallgerät, die das Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg dem Verein nach einem Umbau überlassen hat, sowie ein Ultraschallgerät, das der Pfullendorfer Urologe Dr. Dieter Raacke zur Verfügung gestellt hat, reisen nach Burkina Faso. Dazu weitere medizinische Geräte und Materialien, die in Afrika unschätzbare Dienste leisten, und nach einem Aufruf in der evangelischen Kirchengemeinde und in den Kindergärten etliche Sachspenden wie Kinderbekleidung, Kuschtiere, Brillen, Nähmaschinen und vieles mehr. Für den Transport erhält der Verein einen Zuschuss des Bundes, er freut sich aber auch noch über Geldspenden, um den Rest der Kosten und weitere Projekte zu finanzieren. Pastor Salomon Sawadogo, der Partner des Vereins in Burkina Faso, berichtet von der katastrophalen medizinischen Versorgung in seinem Land. Im Durchschnitt steht für 20 000 Menschen ein Medizi-

Fortsetzung auf Seite 11



Die Gruppen des Turnvereins tragen mit einem närrischen Programm zum Gelingen des Turnerballs bei.

Foto: privat

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf

Donnerstag, 18. Januar
7.00 Uhr Morgenlob
Freitag, 19. Januar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim
Wortgottesfeier
Samstag, 20. Januar
18.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis
16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag, 23. Januar
9.30 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch, 24. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier

Wallfahrtskirche Maria Schray, Pfullendorf

Samstag, 20. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet –
Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang

Keine Messfeier

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.

Samstag, 20. Januar
15.00 Uhr Kreuzweg
Sonntag, 21. Januar –
3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier
Montag, 22. Januar
18.15 Uhr Josef Kantenich-
Vorlesung
19.00 Uhr Marianischer
Gebetskreis

St. Johannes d.T., Denkingen

Sonntag, 21. Januar –
3. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Familienmesse
Dienstag, 23. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee

Donnerstag, 18. Januar
18.25 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 21. Januar –
3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wortgottesfeier
Montag, 22. Januar
14.30 Uhr Rosenkranzandacht

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

Katholisches Pfarramt,
Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola,
Telefon 07552/922840,
eMail: martinho.dias-mertola@
kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes
Schramm, Telefon 07552/
92284-13, eMail: johannes.
schramm@kirche-pfullendorf.
de

Diakon Paul Gasser,
Telefon 07552/9228412,
eMail: paul.gasser@kir-
che-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt
St. Jakobus

Kontakt: Irmgard Blum, Franzis-
ka Endres, Angelika Kaluza,
Gisela Matheis
Telefon: 07552/922840,
Fax: 07552/9228418, eMail:
katholisches.pfarbuero@
kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags,
dienstags, mittwochs, donners-
tags, freitags 9 – 11.30 Uhr,
dienstags, mittwochs, don-
nerstags 14 – 17 Uhr, montags
und freitags am Nachmittag
geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender:
Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410
Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik

Kontakt: Organistin Dina Trost,
Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Leiterin:
Monika Heinen-Wolf,
Telefon 07571/63687, Vorstand:
Erika Geiger-Müller, Telefon
07552/1474, Michael Zoller,
Telefon 07552/7616,
Probe: dienstags, 20 Uhr in der
Bethesda-Kapelle im Kranken-
haus
Effatha: Engelbert Sittler,
07552/6829

Ministranten

Kontakt: Pastoralreferent
Johannes Schramm Telefon
07552/92284-13, eMail: johannes.
schramm@kirche-pfullen-
dorf.de

Hauskreis

Kontakt: Familie Ruther,
Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Stefan Menner,
Telefon 07552/91045; Sabrina
Hirling, Telefon 07552/5802

Katholische Frauengemein- schaft

Kontakt: Renate Sieber,
Telefon 07552/7466

Krabelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr,
Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Aach-Linz

Samstag, 20. Januar
18.30 Uhr Messfeier
Sonntag, 21. Januar –
3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier in
Großschönach
10.30 Uhr Messfeier in
Herdwangen
Dienstag, 23. Januar
18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Wald

Pfarrer Josef Maurer, Wald,
Telefon 07578/634
Diakon Bernd Lernhart, Wald
Telefon 07578/2800
Gemeindeferentin Elisabeth
König, Aftholderberg,
Telefon 07552/7595
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Wald:
Montags: 10 – 11.30 Uhr
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr
Freitags: 16 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Aach-Linz:
Freitags: 10.30 – 12.30 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche

Samstag, 20. Januar
19.00 Uhr Abendvesper mit
Abendmahl, Pfarrer Wirkner
Sonntag, 14. Januar – Letzter
Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Wirkner

Ansprechpartner für seel- sorgerliche Notsituationen, Krankenabendmahle und Beerdigungen

Pfarrer Hans Wirkner,
Telefon 07552/8163, E-Mail:
hans.wirkner@kirche-pfullen-
dorf.de

Seniorenclub

Donnerstag, 18. Januar,
14.30 Uhr
Foyer der Christuskirche,
Spielenachmittag
Kontakt: Trude Gaubatz,
Telefon 07552/409610

Jugend

Kontakt: Tina Boy,
Telefon 07552/9339926
Jungschar für Kinder von
6 bis 11 Jahren: donnerstags,
16.30 Uhr im Jugendraum beim
Bonhoeffer-Haus

Kirchenmusik

Posaunenchor
Leitung: Klaus-Dieter Menius,
07575/2743
Proben: montags 19.30 Uhr
Jungbläser: montags 18.30 Uhr
Kirchenband Funkenschlag
Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff,
07585/93524

Kirchenchor

Leitung: Udo Follert,
Telefon 07554/9899522

Singetse

Kontakt: Gisela Marx,
Telefon 07552/8813

Frauen

Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon
07552/6025, donnerstags um
20 Uhr nach Absprache

Krabelgruppe

Donnerstags, 10 Uhr
Montags, 16.00 Uhr
Mittwochs, 9.30 Uhr
Kindergottesdienstraum

Haus- und Diasporakreise

Familie Reutter,
Telefon 07552/9287416
Familie Kotz,
Telefon 07575/3873

Bibelgesprächskreis

Freitags, 20 Uhr
Foyer der Christuskirche

Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt,
Pfarrer Hans Wirkner
Melanchthonweg 3, 88630
Pfullendorf, Telefon:
07552/8163, Fax: 07552/8462,
eMail (persönlich, seelsorger-
lich): Evangelisches.Pfarramt@
kirche-pfullendorf.de
eMail Kirchengemeinde allge-
mein: Evangelische.Pfarramt@
kirche-pfullendorf.de
Gemeindefriede Tina
Boy, Melanchthonweg 3,
88630 Pfullendorf, Telefon
07552/9339926, eMail: tina.
boy@kirche-pfullendorf.de
Sekretärin: Birgit Spähler
Pfarramtsbüro: Melanchthon-
weg 3

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch
und Freitag jeweils von 9 – 11
Uhr, Donnerstag 16 – 19 Uhr,
Telefon: 07552/8163,
Fax: 07552/8462, eMail: Birgit.
Spaehler@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemein-
derats: Hans Wirkner,
Telefon: 07552/8163, eMail:
hans.wirkner@kirche-pfullen-
dorf.de
Stellvertretender Vorsitzender:
Jörg Pathel,
Telefon 07552/7193

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa
Gharib, Telefon 07552/8956,
oder Johannes Tanzi, Telefon
07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit
Kinderbetreuung
Dienstags
20.00 Uhr Bibelkreis,
Mühlensteigle 9
Versammlungsraum:
Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20.00 Uhr Gottesdienst
Infos bei W. Kaupp,
Telefon 07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet:www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Sonntags
9.30 Uhr Biblischer Vortrag
13.00 Uhr Biblischer Vortrag in
polnischer Sprache
Donnerstags
19.15 Uhr Bibelstudium
Freitags
19.00 Uhr Bibelstudium in
polnischer Sprache
Versammlungsraum: Bleiche-
straße 2
www.jw.org

Wasser ist Leben

Gesundheit: Heute haben
knapp zwei Drittel der Men-
schen Zugang zu sauberem
Trinkwasser. 1990 waren es
noch nicht einmal die Hälfte.

**Brot
für die Welt** Postbank Köln
500 500-500
BLZ 370 100 50

Quelle: UNDP-Bericht über die menschliche Entwicklung 1999



Keine Sache der Interpretation.
Unser Angebot ist immer
eindeutig und nachvollziehbar.

Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Vereine / Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 9

ner zur Verfügung, behandelt wird aber nur, wer zuvor einen Geldbetrag entrichtet, der es der armen Landbevölkerung unmöglich macht, sich von einem Arzt behandeln zu lassen. In der Krankenstation des Vereins ist das anders. Jeder Patient gibt so viel, wie er kann, und wer nichts hat, wird auch kostenlos versorgt. Mehr Informationen über den Verein gibt es im Internet: www.pro-burkinabe.de.

Modelleisenbahn-Club

Spende übergeben

Pfullendorf/pa – Auch in diesem Jahr hat der Modelleisenbahn-Club vor Weihnachten seine Pforten geöffnet und dabei Geld für einen guten Zweck gesammelt. Die zahlreichen Besucher konnten nicht nur die Arbeit und die Anlagen der Modelleisenbahner kennen lernen, sondern sich auch mit einem Imbiss und selbstgebackenen Kuchen stärken. Am



Gottlieb Knoll, Vorsitzender des Modelleisenbahn-Clubs, übergab die Spende unter dem Beifall seiner Vereinskameraden an Cornelius Hornstein vom Kinder- und Jugendbüro. Foto: privat

Ende des Tages zählten der Vorsitzende Gottlieb Knoll und seine fleißigen Helfer 400 Euro in der Kasse, die sie in diesem Jahr dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt zukommen ließen. Die Spende nahm Cornelius

Hornstein entgegen. Er bedankte sich bei den Modelleisenbahnern für die vor-weihnachtliche Überraschung und berichtete ihnen, dass das Geld für mehrere Projekte der Jugendarbeit verwendet wird.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Städtische Rentner
 Donnerstag, 18. Januar, 15 Uhr
 Gasthaus „Deutscher Kaiser“,
 Stammtisch

Eiszelt im Seepark
 Freies Eislaufen:
 Montags, 15 – 18.30 Uhr
 Dienstags, 15 – 20.30 Uhr
 Mittwochs, 13 – 20.30 Uhr
 Donnerstags, 13 – 14.30 Uhr
 Freitags, 13 – 18.30 Uhr
 Samstags, 13 – 20.30 Uhr
 Sonntags, 9.30 – 20.30 Uhr
 Eisdisco:
 Freitags, 19 – 22.30 Uhr
 Eisstockschießen:
 Montags, 19 – 22.30 Uhr
 Schlittschuhkurse:
 Montags, 13 – 14.30 Uhr

Dienstags, 13 – 14.30 Uhr
 Samstags, 9.30 – 12.30 Uhr

Spitalpflege
 Täglich, 8 – 17 Uhr
 Pfarrhofgasse 3, Tagespflege
 für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro
 Donnerstags, 16.30 – 21 Uhr
 Jugendhaus, Offener Treff für
 Jugendliche ab Klasse 5
 Freitags, 13 – 15.30 Uhr
 Sechslinden-Schule, Koch-
 werkstatt
 Freitags, 14.30 – 16 Uhr
 Jugendhaus, Kids-Treff für
 Grundschüler
 Freitags, 16.30 – 21 Uhr
 Jugendhaus, Offener Treff für
 Jugendliche ab Klasse 5
 Montags, 14.30 – 16 Uhr
 Jugendhaus, Kids Treff für
 Schüler der 3. und 4. Klassen
 Montags, 16.30 – 19.30 Uhr
 Jugendhaus, Offener Treff für
 Jugendliche ab Klasse 5
 Dienstags, 14.30 – 16 Uhr
 Jugendhaus, Kids Treff für



Joseline Gräbner-Reutter, Friedrich Reutter und Roman Mertens verladen die Hilfsgüter für die Krankenstation in Burkina Faso. Foto: privat

Uns können Sie vertrauen

Bestattungen
Hanssler

Tel.: 0 75 52 - 67 21

www.Bestattungen-Hanssler.de



Kirchplatz. 9
 88630 Pfullendorf

Lindenstr. 20
 88630 Denkingen

Tel.: 07552 - 67 21

Veranstaltungen

Schüler der 1. und 2. Klassen
Mittwochs, 16.30 – 19.30 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für
Jugendliche ab Klasse 5

Energieagentur
Mittwoch, 24. Februar, 14 – 18 Uhr
Rathaus, Energieberatung
Anmeldung: 07552/251002

ÖFFNUNGSZEITEN

Hallenbad
Montags 16 – 18 Uhr (nur
Frauen)
Dienstags 16 – 18 Uhr
Mittwochs 17 – 21 Uhr (ab
19.30 Uhr nur Erwachsene)
Samstags 14 – 17 Uhr
Sonntags 9 – 12 Uhr

Recyclinghof
Dienstags 10 – 13 Uhr
Mittwochs 13 – 17 Uhr
Donnerstags 15 – 18 Uhr
Freitags 13 – 17 Uhr
Samstags 9 – 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, 10 – 12.30 Uhr, 14
– 18 Uhr
Donnerstags, 10 – 12.30 Uhr,
14 – 18 Uhr
Freitags, 14 – 18 Uhr
Samstags, 10 – 12.30 Uhr

Tourist-Information
Montags – freitags, 9 – 12 Uhr
Montags – donnerstags,
14 – 16 Uhr

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt-
und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Te-
lefon 07552/5421, Fax
07552/409308, E-Mail: frsu-
ed@web.de
Forstrevier Ostrach (Privat-
wald)
Förster Wolfgang Rich-
ter, Telefon 07585/1210, Fax
07585/934144, E-Mail: wolf-
gang.richter@LRASIG.de



Pfullendorf:
Dienstags und samstags,
7 – 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:
Donnerstags, 16 – 18.30 Uhr

Martinsplatz, Bauern- und
Wochenmarkt

SCHULEN

Montessori Grundschule
Donnerstag, 18. Januar, 19.30 Uhr
Informationsabend für Eltern

KULTUR

Christuskirche
Sonntag, 21. Januar, 17 Uhr
Konzert mit „Männer und
Tenöre“

Gasthaus Mohren
Freitag, 19. Januar, 20.30 Uhr
Konzert mit Harry Zepf

VEREINE

Netzwerk 50plus
Donnerstag, 18. Januar, 10 Uhr
Kinder- und Jugendkunst-
schule, Malkreis
Donnerstag, 18. Januar, 15 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Li-
teraturkreis
Freitag, 19. Januar, 14 – 15.30
Uhr

Treffpunkt im Mesnerhaus,
Beratung für Smartphone und
Tablet
Montag, 22. Januar, 15 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus,
Skatclub
Freitags, 10 Uhr

Sportcenter Barz, Fit und ge-
sund für Frauen
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und ge-
sund für Männer
Freitags, 11.30 – 14 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser“,
Mittagstisch für Senioren

TSV Aach-Linz
Donnerstag, 18. Januar, 18 Uhr
Clubheim, Ausgabe der Sport-
abzeichen

Schnellergilde
Samstags, 11 – 13 Uhr
Dienstags, 17 – 19 Uhr
THW-Gebäude, Karbat-
schen-Reparaturdienst

Stadtwehr
Dienstag, 23. Januar, 19.30
Uhr
Feuerwehrhaus, Übungsabend

Geberit-Rentner
Mittwoch, 24. Januar, 14 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser“,
Skat/Stammtisch

DAV
Dienstags, 13.35 Uhr
Busbahnhof, Dienstags-
wanderung

DLRG
Hallenbad
Freitags, 18.15 Uhr: Jugend-
schwimmgruppe I
Freitags, 19 Uhr: Jugend-
schwimmgruppe II
Freitags, 20 Uhr: Rettungs-
schwimmgruppe

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 20 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend
für Aktive

Akkordeon-Orchester Aach-
Linz
Freitags, 18 Uhr,
Probe des Schülerorchesters
Freitags, 20 Uhr,
Probe des 1. Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr,
Probe des Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 10 – 12 Uhr
Haus am Hechtbrunnen,
Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 20.15 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Training
14-tägig donnerstags,
18.45 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff
für Junggebliebene

Stadtmusik
Montags, 17.30 – 18.15 Uhr
Orchestersaal, Probe des Vor-
orchesters
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr
Orchestersaal, Probe des Ju-
gendblasorchesters
Dienstags, 20 – 22 Uhr
Freitags, 20 – 22 Uhr
Orchestersaal, Probe der
Stadtmusik

Chips & Flips
Dorfgemeinschaftshaus Groß-
stadelhofen
Dienstags
18.15 Uhr
Probe der Juniors
20.15 Uhr
Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslin-
denschule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimm-
bad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

EKE
Dienstags, 19.30 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Fol-
kloretanz mit Johanna Voch-
azer

Gesangverein
Mittwochs, 19.45 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen
und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus
Bechterew
Donnerstag, 18. Januar, 18.30
Uhr
Hallenbad Heiligenberg, Gym-
nastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Tref-
fen

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Mittwochs, 15 – 16.30 Uhr ge-
öffnet
Freitags, 15 – 16.30 Uhr ge-
öffnet

Christuskirche
Freitags, 17.30 Uhr
Weltcafé der Flüchtlingshilfe

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
montags – samstags 9 – 12
Uhr
montags – freitags 15 – 18
Uhr
Sozialstation St. Elisabeth
Überlinger Straße 1
Jeden Montag, Dienstag, Mitt-

woch, Donnerstag, Freitag und
Sonntag, 14 – 17 Uhr, Sams-
tag 10 – 13 Uhr
Betreuungsgruppe

Kleiderlager
Martin-Schneller-Straße 14
Annahme: mittwochs,
9 – 11 Uhr
Ausgabe: mittwochs,
15 – 16.30 Uhr

Diakonisches Werk
Dienstags, mittwochs, freitags,
9 – 11 Uhr
Dienstags 15 – 17 Uhr
Melanchthonweg 3,
Sprechstunde

Galerie Grünes Haus
Dienstags + donnerstags von
16 – 18 Uhr geöffnet

Haus Linzgau
Mittwochs, Kino-Tag

Tierpark Jägerhof
Im Winter geschlossen

Elternschule
Mittwoch, 24. Januar,
17.30 Uhr
Krankenhaus, Säuglingspfle-
gekurs II
Hebamme Ruth Schwarz, Tele-
fon 07553/917333

Gasthaus „Deutscher Kaiser“
Freitags, 11.30 – 14 Uhr,
Gemeinsamer Mittagstisch für
Senioren

Christuskirche
Freitag, 19. Januar, 19.30 Uhr
Ökumenischer Abend des
Kreiskulturforums

Ostrach
Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 21. Januar,
15 Uhr
Alter Bahnhof, Puppentheater
„Frau Holle“

SPORT

Nordic Walking
Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr,
Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr,
Training Jugendliche
Freitags, 20 Uhr,
Training Erwachsene

Veranstaltungen / Beratungen

TVP Fit Mix
Montags, 19 Uhr
Härle-Turnhalle,
Übungsstunde

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr,
Mutter-Vater-Kind
Dienstags: 16 Uhr, Bambinis
Mittwochs: 16 Uhr,
Mädchen 7 bis 9 Jahre
Mittwochs: 17 Uhr,
Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr,
Buben 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 18 Uhr,
Buben ab 7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr,
Gemischt ab 16 Jahre

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 16.30 Uhr
Training 6- bis 8-Jährige
Dienstags, 17.30 Uhr
Training 9- bis 13-Jährige
Dienstags, 19 Uhr
Training 14- bis 16-Jährige
Dienstags, 20.15 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18 Uhr,
Härle-Turnhalle

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags: 17 Uhr
Montags: 20 Uhr
Dienstags: 16 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger
ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortge-
schrittene
Dienstag, 23. Februar,
18 + 19 Uhr
Schnuppertag

TVP Move it
Freitags, 18.30 Uhr,
Härle-Turnhalle

TVP Lauftreff/Nordic Walking
Samstags, 14 Uhr
Seepark Parkplatz Ost,
Treffen

TVP Aikido
Freitags + mittwochs,
20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Training für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Training für Kinder

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Trainingsgruppe

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18,
Nordic Walking

DRK Seniorengymnastik
Aach-Linz: Mittwochs, 16
Uhr, Gymnastikraum in der
Schlossgarten-Halle
Pfullendorf: Montags,
16.30 Uhr, Gymnastikraum der
Kasimir-Walchner-Schule

Boxclub Pfullendorf
Montags, mittwochs, freitags,
18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Train-
ing

TSV Aach-Linz Tischtennis
Dienstags, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training
für Erwachsene
Donnerstags, 18.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training
für Jugendliche und Erwach-
sene

Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr +
18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Übungsstunde
Donnerstags, 18.30 Uhr
Krankenhaus (6. Stock),
Übungsstunde

Rudern
Mittwochs, 18 Uhr
Physiotherapie Weiler,
Training des Ruderclubs

TSV Aach-Linz
Montags + dienstags,
20 Uhr
Schlossgarten-Halle,
Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.15 Uhr
Schlossgarten-Halle,
Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.15 Uhr
Schlossgarten-Halle,
Morgengymnastik

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags,
18.30 – 19.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,

Training für Anfänger und
Kinder
Montags + donnerstags,
18.30 – 20.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Training für Fortgeschrittene
und Erwachsene

Schützengesellschaft
Donnerstags,
19.30 Uhr
Schlossgarten-Halle,
Training Bogenschießen



Hier gibt's Rat und Hilfe

Schwangerschaftsberatung
Donum Vitae, Sigmaringen,
Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten:
täglich 9 – 12 Uhr und
mittwochs 15 – 18 Uhr

**Ehe-, Familien- und Lebens-
beratung**
Psychologische Beratung
Außenstelle Pfullendorf:
Klosterpassage/Hauptstr. 30
Terminvereinbarung:
07571/5787
Montag, Dienstag, Donners-
tag, Freitag: 8.30-12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch:
14 - 16 Uhr

**Diakonisches Werk
Pfullendorf**
Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus) Ehe-, Familien- und
Lebensberatung mit integrierter
Schuldnerberatung, Sozial-
beratung, Schwangerschafts-
konfliktberatung, Clubarbeit
mit psychisch Kranken, Ver-
mittlung von Mutter-Kind-Ku-
ren und Mütterkuren.
Sprechzeiten: Dienstag,
Mittwoch, Freitag
9 – 12 Uhr, Dienstag
15 – 17 Uhr oder nach
Vereinbarung,
Telefon 07552/5622

Club Backhäusle
Kontaktclub für psychisch
Kranke und seelisch Belastete.
Treff: 14-tägig mittwochs ab
17.30 Uhr im alten Backhaus
beim Pflegeheim.
Kontakt: Juliane Klaus,
Telefon 07552/5622

**Selbsthilfegruppe für
Alkoholabhängige und
Angehörige**
Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr
im Backhäusle beim Pflege-
heim
Kontakt: Hubert Eberle,
Telefon 07585/9358054,
Rolf Back 07576/674

**Selbsthilfegruppe „Alkohol
und Führerschein“**
Treff: jeden Dienstag um
19 Uhr im AWO-Heim
(Alte Postgasse 1/1)
Kontakt: Walter Schramm,
Telefon 07552/7277

Suchtberatung
Außenstelle der Psychosozia-
len Beratungsstelle Sigmari-
ngen im Bonhoeffer-Haus
(Melanchthonweg 3),
dienstags 14 – 18 Uhr,
donnerstags 8.30 – 12 Uhr.
Termine nach Vereinbarung,
Telefon 07571/4188.

**Psychologische Beratungs-
stelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**
Caritasverband Sigmaringen,
Außenstelle Pfullendorf,
Melanchthonweg 3
(Bonhoeffer-Haus),
Termine nach Vereinbarung,
Telefon 07552/408788

**Beratungsstelle für
Menschen mit psychischen
Erkrankungen und deren
Angehörige**
Sigmaringen, Fidelisstraße
1. Sprechstunde am ersten
Donnerstag im Monat,
14 – 16 Uhr,
Telefon 07571/730155

Caritas-Sozialdienst
Beratung bei persönlichen,
sozialen und sozialhilferecht-

lichen Problemen,
Außenberatung in Pfullendorf,
Terminvereinbarung
unter Telefon 07575/925413
oder 0172/6328464.

**Caritas-Beratungsstelle für
ältere Menschen und
pflegende Angehörige**
Termine nach Vereinbarung,
auch Hausbesuche Telefon
07571/730133

**Begegnungsstätte für
psychisch kranke Menschen**
Offenes Tagesangebot für
Menschen aus dem
ganzen Landkreis, Konvikt-
straße 19, Sigmaringen,
Telefon 07571/730170.
Öffnungszeiten: montags bis
freitags von 8.30 Uhr bis
16.30 Uhr

Beratung HIV/AIDS
und andere sexuell übertrag-
bare Krankheiten
Donnerstags, 15 – 18 Uhr im
Landratsamt
Kontakttelefon:
07571/1026415

Initiative Regenbogen
Gesprächskreis für Frauen und
Eltern, die vor, während oder
kurz nach der Geburt ein Kind
verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle,
Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung
Verein zur Aufklärung über
Vorbeugung und Behandlung
von Herz- und Kreislaufer-
krankungen, Kogenäcker 54
Ansprechpartner: Gerlinde
Vollmer, Telefon 07552/935256

**Pflegestützpunkt Landkreis
Sigmaringen**
Beratung für hilfe- und
pflegebedürftige Menschen
und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis
donnerstags von 9.30 bis 11.30
Uhr, donnerstags von
16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon
07572/7137368, E-Mail: pfl-
gestuetzpunkt@irasig.de

Anzeigenschluss
immer freitags
um 12.00 Uhr.

Schwarzes Brett

ImmobilienMakler

aus Leidenschaft



Rufen Sie mich an!
07551/9488048

Wolfgang Sodenkamp

Diplom-Sachverständiger Immobilien
www.wolfgang-sodenkamp.de

Sonstige Verkäufe

Brennholz getrocknet

Buche, Länge 25 cm und 30 cm
zu verkaufen
Markus Glöckler
Telefon: 0173/2511385

**schwäbische
KLEINANZEIGEN**
schwäbische.de/kleinanzeigen

BOSCH IMMOBILIENVERWALTUNGEN

**Wir verwalten Ihre Wohnanlage in Pfullendorf
zuverlässig und kompetent.**

Am Schweizersbild 12 · 88630 Pfullendorf · Tel. 0 75 52/65 75 · Fax 93 6776

Niemand muss am Herzinfarkt sterben

Stimmt das?

Lesen Sie, was die
Herzstiftung allen
Menschen mit einer
KHK oder einem
Herzinfarkt empfiehlt.



**Jetzt
den neuen
Ratgeber
bestellen**

Der Ratgeber (160 S.)
ist für 3,- EUR in Briefmarken
erhältlich bei:

Deutsche Herzstiftung e.V.
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt am Main

Deutsche
Herzstiftung



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

(9002)

Juniorabo
bestellen und
50%
sparen!

Hänschen klein geht allein ...
in die eigenen vier Wände hinein.

Aber nicht ohne ein Abo seiner Heimatzeitung!
Dieses Angebot gibt es jetzt bis zum Alter von 25 Jahren,
zusätzlich zum Vollabo der Eltern zum halben Preis.

Infos unter:
schwäbische.de/juniorabo oder
Telefon 0751 2955-5555
(Mo-Fr von 7 bis 18 Uhr, Sa von 8 bis 12 Uhr).

Ein Angebot von:
Schwäbische Zeitung
Lindauer Zeitung
Gränzbote
Heuberger Bote
Trossinger Zeitung
Ipf- und Jagst-Zeitung
Aalener Nachrichten

Impressum

Herausgeber: Stadt Pfullendorf, 88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1. Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt: Bürgermeister Thomas Kugler, Verantwortlich für den übrigen Inhalt, Verteilung und Anzeigenteil: Günther Müller, Schwäbische Zeitung Hauptstr. 100, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581/205-0, Fax 0751/2955-996599, Redaktion: Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch. Anzeigen: Annahme und Beratung Hedwig Reimer, Schwäbische Zeitung

Hauptstr. 100, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581/205-35, Fax 0751/2955-996599, E-Mail: h.reimer@schwaebische.de Erscheint i.d.R. wöchentlich. Anzeigenschluss: Freitag 12 Uhr Redaktionsschluss: Freitag 16 Uhr. Auflage: 6.100 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018 mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, Weingarten. Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt. Pfullendorf aktuell wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

Ihr Ansprechpartner für

**PFULLENDORF
aktuell**

**Mediaberaterin
Hedwig Reimer**



Schwäbische Zeitung
88348 Bad Saulgau · Hauptstr. 100
Tel. 07581/205-35 · Fax 0751/2955-996599
E-Mail: h.reimer@schwaebische.de
Anzeigenschluss: freitags 12 Uhr



FLORENZI



LEBERER
BAU | IMMOBILIEN

Wir bauen massiv und zum Festpreis!
Für eine Beratung laden wir Sie herzlich ein
uns in unseren Musterhäusern zu besuchen:
88634 Herdwangen, Bodenseestraße 5 und 7



AMSTERDAM

LEBERER MASSIVBAU u. IMMOBILIEN GMBH | Aufkircher Straße 1a | 88662 Überlingen | www.leberer-perfekthaus.de | 07551/916303

SCHMID

Malerfachbetrieb

- Malerarbeiten
- Wohnraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge

Patrick Schmid
Obere Dorfstraße 11
88636 Illmensee
Tel: 07558-9380122
maler.schmid@t-online.de



Ärger mit dem PC?
Beheben wir:
schnell, zuverlässig, kostengünstig

JS EDV Mehr unter www.js-edv.com
JÜRGEN SCHNEIDER Tel.: 07576/317445



**Die neuesten Trends zur
Kommunion & Konfirmation**

Nadelöhr
KREATIVE WELT

**Kommunion- und
Konfirmationsausstellung
vom 18. bis 24.01.2018**
in unseren Räumen in Bad Saulgau,
Bachstraße 3

Wir freuen uns auf Sie! www.nadeloehr24.de

Nadelöhr – kreative Welt · Bachstr. 3 · 88348 Bad Saulgau · Tel. 07581 9000667
Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr

**WERDE
UNSER FAN**

[f /schwaebische.de](https://www.facebook.com/schwaebische.de)



rok



WALDVOGEL
Bad & Heizung & Solartechnik

**Bäder mit Ideen
Wärme mit System**

Rufen Sie an, wenn es um
Ihr Bad oder Heizung geht.

**Bäder- und
Kaminofenausstellung**




Firma
Edi Waldvogel
Mengener Straße 1/1
88630 Pfullendorf
Tel. 075 52 - 93 37 90

Veranstaltungen

Neubau, Umbau,
Energieeffizienz & Finanzierung

'18

hausplus

BAUMESSE

26. – 28. Januar
Oberschwabenhalle

© ZONE FÜR GESTALTUNG

LIVE IN RAVENSBURG

HARRY

Fr. 19. Januar 2018
Gasthaus-Pension
Mohren
PFULLENDORF
ab 20 Uhr

Navit:
88630 Pfullendorf
Martin-Schneller-Straße 2



schwäbischeTICKETS

schwäbische.de/tickets

**Aktion
Fledermausschutz**

Helfen Sie mit die vom
Aussterben bedrohten
Insektenfresser zu
erhalten!



**Arbeitskreis Fledermäuse
Bodensee-Oberschwaben**
Mühlenstraße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551-67315
ernst.auer@freenet.de



schwäbische
KLEINANZEIGEN

schwäbische.de/kleinanzeigen

www.elektro-kees.de

Otterswanger Str. 5/1 • 88630 Pfullendorf
Telefon (0 75 52) 77 23 • Fax 50 47
info@elektro-kees.de

schwäbische JOBS

Die Gemeinde Herdwangen-Schönach
sucht für das Kinderland
Herdwangen zum 01.04.2018
oder früher



Pädagogische Fachkräfte in Teil- oder Vollzeit

Nähere Angaben zu der Stelle finden Sie auf unserer Homepage unter
www.herdwangen-schoenach.de

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens
31. Januar 2018 an die **Gemeinde Herdwangen-Schönach**,
Dorfstraße 49, 88634 Herdwangen-Schönach oder per Email an
a.rothmund@herdwangen-schoenach.de



Egg 14
88634 Herdwangen-Schönach
Tel. 07552/5262, Fax 07552-91421
E-Mail: info@metzgerei-lallathin.de

Verkaufsöffnungszeiten:
Freitag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag: 8 – 12 Uhr

Die Malerei

Hillergraben 4
88630 Pfullendorf
Telefon: 0152/53903966

E-Mail
moehrle.uwe@t-online.de

Uwe Möhrle

Spezialfällungen



STOCKFRÄSEN E. Gruber: 0175-1680197
H. Gruber: 0171-4150407

Augenschmaus & Gaumenfreuden

LANDGASTHOF
Frieden

RENGETSWEILER
mit Partyservice

Tel. 0 75 78 / 6 97

Mithilfe im Service

Aushilfsweise am
Wochenende

450 € Basis

Anfrage auch über
Facebook

HERZLICH WILLKOMMEN IM



MENGENER STR. 1/1 PFULLENDORF
www.kuechenhaus-pfullendorf.de

Garagentore

für Neubau & Renovierung



Aach-Linz, Kipptorstr. 1–3
88630 Pfullendorf

Telefon: 07552 2602-0
www.pfullendorfer.de



Sonderverkauf

wegen Umbau unserer Ausstellung
20 % Rabatt auf Bodenbeläge und Türen

Aug. Nothhelfer e. K.
Holzfachhandel/ mod. Baustoffe
D-78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothhelfer.de



Gültig vom 08. – 31. Januar 2018

**Innovatives Unternehmen im Bereich Fahrzeugbau,
Extrem - Allrad - Expeditionsmobile auf Basis Allrad-LKW**

sucht infolge Betriebsexpansion:

**MIG/MAG-Schweisser / Schlosser (Maschinen-
Stahlbau) mit guten Schweisskenntnissen**

Kfz-Mechatroniker / Kfz-Elektriker / -Meister

(eigenverantwortliches Handeln setzen wir voraus,
Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten sind gegeben)



Wenn Sie gerne im Team arbeiten, sich
durch interessante und abwechslungs-
reiche Herausforderungen angesprochen
fühlen sind auch Allrounder und Quer-
einsteiger bei uns willkommen.

Wir bieten Ihnen eine sichere,
vielseitige und interessante
Beschäftigung bei überdurch-
schnittlichen Sozialleistungen
und entsprechender Dotierung

www.fuess-mobile.de

Aussagefähige Bewerbung an: **Füß-Mobile GmbH**,
Riedstr. 21, 72511 Bingen, z. Hd. v. Herrn Oechsner
e-Mail: info@fuess-mobile.de

Urlaub

vom 17.01. bis
20.01.2018

Schmuckgalerie

Am Alten Spital 4
88630 Pfullendorf
Telefon + Fax 0 75 52/83 22

**schwäbische
JOBS**



schwäbische.de/jobs

Arndt

Rechtsanwaltskanzlei

Dieter Arndt und Karl Abt*

Rechtsanwälte

In der Vorstadt 10/3
72488 Sigmaringen

Tel. 0 75 71/74 53-0
www.anwalt-arndt.de

*zugleich Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsbereiche:

- Verkehrsrecht
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Erbrecht
- Forderungseinzug

Samstag-Sprechstunde von 10.00 bis 12.00 Uhr
nach Vereinbarung.

Wir suchen ab sofort:

Monteur/in Vollzeit

Unsere Anforderungen:

- Handwerkliche Ausbildung
- Internationale Reisebereitschaft
- Führerschein Klasse CE
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit

Ihre Aufgaben:

- Montage von individuellem Messembiliar ...
- Montage und Demontage versch. Messestände
- Pflege der Kundenbeziehungen
- uvm.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Ehrenbergstraße 45-47
D-78532 Tuttlingen
Fon +49 7461 9100381
Fax +49 7461 9100382
info@meihack-sellwig.de
www.meihack-sellwig.de



MESSEBAU · EVENTS · SCHREINEREI

ab Frühjahr 18 im take-off Gewerbehack
in Neuhausen ob Eck!



startbahnsüd.de
Die Ausbildungssuchmaschine.